**Termine fürs Tier!**

Was ist im Jahr 2017 zu tun für das Wohl von Hund und Katze?

Ein neues Jahr beginnt stets mit guten Vorsätzen. Ob sie eingehalten werden, steht auf einem anderen Blatt. Oft genug sind sie jedenfalls schnell vergessen. Wichtiges aufschreiben hilft, so können den guten Vorsätzen bessere Taten folgen. Dies gilt auch für die Gesundheitsvorsorge bei Hund und Katze, denn übers Jahr muss der Tierhalter viele Dinge beachten.

Häufig sind es saisonal bedingte Maßnahmen, an die man denken sollte. Ist eine Salbe für die Pfotenpflege im Haus, falls der Schnee überraschend kommt? Muss der Zeckenschutz im zeitigen Frühjahr aufgefrischt werden, bevor die lästigen Spinnentiere zum Leben erwachen? Oder gibt es jahreszeitlich bedingte Allergien? Häufige Allergieauslöser sind Milben, Pollen, Flohspeichel oder Schimmelpilze. Auch Insekten können allergische Reaktionen auslösen. Je nachdem sind verschiedene Therapien möglich. Gegen die Flohspeichelallergie hilft ein lückenloser Flohschutz.

Hunde und Katzen, die unter chronischen Herzbeschwerden leiden, sind im Sommer besonders belastet. Warme Temperaturen machen den Tieren zu schaffen. Mit dem Tierarzt sollte man in jedem Fall rechtzeitig eine optimale Medikamentengabe absprechen, bevor das Thermometer nach oben klettert. Im Herbst suchen Flöhe nach Möglichkeiten für ein warmes Überwintern. Zeit also, den Flohschutz aufzufrischen. Kühlere Temperaturen und feuchter, kalter Nebel im Herbst schlagen älteren Tieren auf die Gelenke. Bei Senioren gehört die regelmäßige Vorsorge ohnehin auf den Terminkalender. Der Tierarzt wird dann die richtige Einstellung der Schmerzmittel, falls erforderlich, gleich mit überprüfen.

Daneben dürfen aber auch die regelmäßigen Untersuchungen nicht vergessen werden. Dafür ist es hilfreich, Termine für Routineuntersuchungen und -kontrollen vorzumerken. Die jährliche Zahnkontrolle etwa gehört dazu, die Parasitenvorsorge oder Auffrischungsimpfungen. Darüber hinaus sollte man sich frühzeitig darüber informieren, welche Impfungen anfallen, wenn ein gemeinsamer Urlaub in Planung ist? Das hängt beispielsweise vom Reiseziel ab. Ein rechtzeitiger Termin beim Tierarzt stellt sicher, dass erforderliche Wartezeiten eingehalten werden können. Bei Tollwut beispielsweise bildet sich der Impfschutz bei der Grundimmunisierung erst nach 21 Tagen aus. Für den, der diese Zeit nicht einhält, ist an der Grenze möglicherweise schon Schluss mit den Ferien. Vielleicht fehlt dem Hund der erforderliche Transponder oder ein EU-gültiger Heimtierpass. Auch darum muss man sich früh genug kümmern. Sobald das Reiseziel feststeht, sollte man mit dem Tierarzt besprechen, welche Krankheiten im Ausland lauern und welche Vorsorgemaßnahmen geeignet sind.

Der Tipp: Damit Sie wirklich nichts vergessen, erstellen Sie sich eine Checkliste, auf der die wichtigsten Termine für das kommende Jahr notiert sind. Oder nutzen Sie die Kalenderfunktion Ihres Handys, dann werden Sie sicher an die Termine erinnert. Hund und Katze werden es mit einem gesunden Jahr 2017 danken.

Bildunterschrift:

Wichtige Termine im Zusammenhang mit der Gesundheit für Hund und Katze vergisst man nicht, wenn man sie plant und notiert.

Foto: iStock/BfT

Abdruck Text und Foto (nur in Verbindung mit dieser Meldung) honorarfrei bei Quellenangabe.

Pressekontakt:

Bundesverband für Tiergesundheit e.V., Dr. Sabine Schüller,

Schwertberger Straße 14, 53177 Bonn, Tel. 0228/31 82 96, bft@bft-online.de